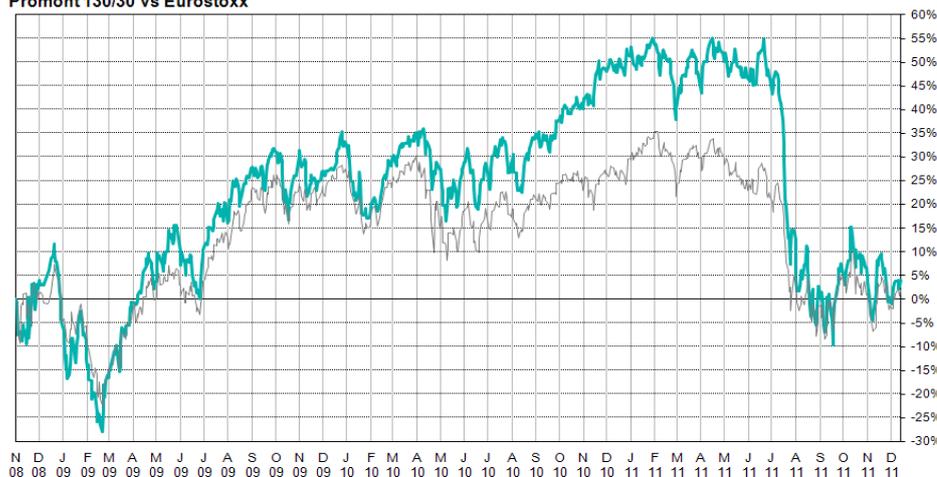


Marktkommentar

Beim EU-Gipfel zu Beginn des Monats einigten sich die Länder mit Ausnahme von Großbritannien auf strenge Beschränkungen der Staatshaushalte. Diese noch national zu verankernde Haushaltsdisziplin brachte zunächst nicht das Vertrauen der Kapitalmärkte zurück. Die Ratingagentur S&P kündigte an, 15 EU-Länder zu überprüfen und ggf. das Rating um eine oder sogar zwei Stufen herabzusetzen. Auch wenn die EZB einen unbegrenzten Ankauf von Anleihen weiterhin ablehnte, konnte sie mit der Leitzinssenkung um 0,25% auf 1% und die 3jährige Bereitstellung von Liquidität für die europäischen Banken in Höhe von 489 Mrd.€ positive Impulse für den Aktienmarkt setzen. Insgesamt reichte dies nicht für eine Jahresrendallie, so dass der Dezember für europäische Werte überwiegend negativ ausfiel. Der Goldpreis korrigierte ebenfalls, was im Fonds für ein Anfangsinvestment genutzt wurde, nachdem im August diese Anlageklasse verlassen wurde. Besonders zyklische Branchen wie Rohstoffe, Automobile und Technologie verloren im Berichtszeitraum überproportional, während die defensiven Sektoren Pharma und Nahrungsmittel sogar zulegen konnten. Die zyklische Ausrichtung des Fonds drückte somit die Entwicklung seit Auflage auf +3,98%. Im gleichen Zeitraum legte der Vergleichsmaßstab Euro-Stoxx nur um 2,99% zu.

Kurs-Chart

Promont 130/30 vs Eurostoxx



---- Promont - Europa 130/30

---- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	-3,83%	-0,40%
3 Monate	6,15%	5,13%
6 Monate	-31,62%	-19,21%
YTD	-29,70%	-17,73%
seit Auflage	3,98%	2,99%

Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	32,53%	20,86%
Sharpe Ratio	-0,87	-0,89
Korrelation	0,95	
Tracking Error	11,27%	

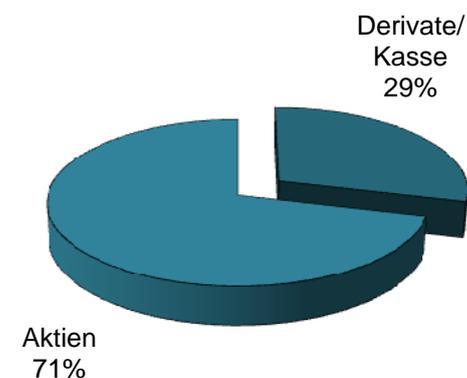
Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEURP LX
Lipper:	LP65139742

Die 5 größten Aktienpositionen

ERICSSON	6,75%
SIEMENS	6,68%
UNITED INTERNET	5,89%
VW STÄMME	5,10%
BAYER	4,46%

Asset Allocation



Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.